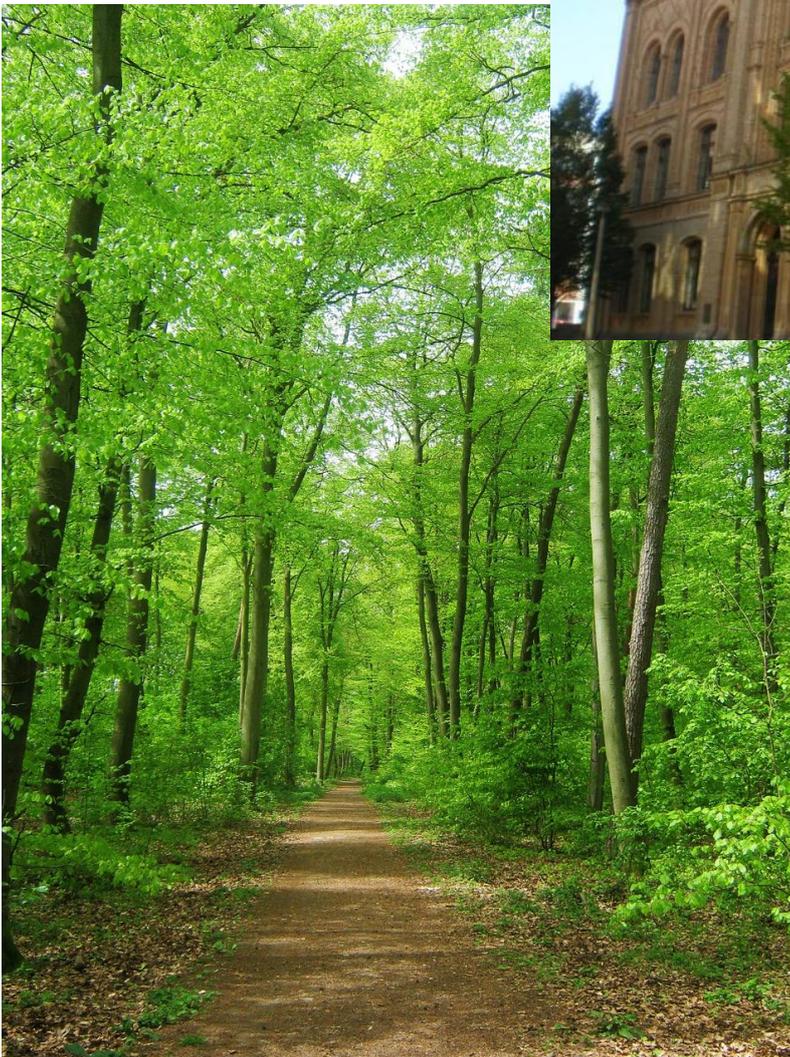


# Fortbildung

Umweltbildung für eine nachhaltige Entwicklung in Kommunen



Studieninstitut für kommunale Verwaltung  
Sachsen-Anhalt e.V.  
Albrechtstraße 7  
39104 Magdeburg

© Copyright 2014 Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V.

**Herausgeberin:** Die Leiterin des Studieninstituts für kommunale Verwaltung  
Sachsen-Anhalt e. V.

**Anschrift:** Studieninstitut für kommunale Verwaltung  
Sachsen-Anhalt e. V.  
Fortbildung  
Albrechtstraße 7  
39104 Magdeburg

**Telefon:** 0391 56540-0

**Telefax:** 0391 56540-13

**E-Mail-Adresse:** [post@sikosa.de](mailto:post@sikosa.de)

**Internet:** [www.sikosa.de](http://www.sikosa.de)

*Nicht mehr Ressourcen zu verbrauchen als zur Verfügung stehen - diese einfache und einleuchtende Erläuterung des Begriffs Nachhaltigkeit gewinnt zunehmend an Aufmerksamkeit.*

*Nicht nur der Einzelne, sondern auch das öffentliche Gemeinwesen kann einen Beitrag zum dauerhaften Umweltschutz leisten. Auf dem Weg hin zu einer ökologisch nachhaltigen Kommune gibt es schon heute deutschlandweit zahlreiche kommunale Gebietskörperschaften mit einer hohen Bereitschaft zum ökologischen Umdenken. Vor diesem Hintergrund erscheint ein weiterer Impuls zur Intensivierung der Umweltbildung in Sachsen-Anhalt geboten.*

# Inhalt

## Seite

<b>Mediation im öffentlichen Bereich: Umweltauswirkende Maßnahmen in einem Kontext zwischen Kommune und Betroffenen</b>	6
<b>Nachhaltige kommunale Daseinsvorsorge im ökologischen Umfeld</b>	7
<b>Wie könnte die Struktur und Nutzung des ländlichen Raumes verbessert werden?</b>	8
<b>Hochwasser – unabwendbare Katastrophe oder beherrschbares Naturereignis?</b>	9
<i>...wenn uns die Umweltkatastrophe ereilt – richtig handeln...</i> <b>Aufstellen eines Krisenplanes für Einsätze in der Gemeindeverwaltung</b>	10
<i>...wenn uns die Umweltkatastrophe ereilt – richtig handeln...</i> <b>Krisenkommunikation</b>	11
<b>Unterhaltung und Revitalisierung an Gewässern</b>	12
<b>Ökokonto und Flächenpools</b>	13
<b>Möglichkeiten und Risiken der Nutzung energetisch verwendbarer Ressourcen am Beispiel Erdwärme (Geothermie) und der Gasgewinnung mittels „fracking“-Verfahren</b>	14
<b>Das Städtebauliche Planungsrecht nach der Novellierung 2013; Gesetz zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und weiteren Fortentwicklung des Städtebaurechts</b>	15
<b>Immissionsschutz in der Bebauungsplanung</b>	16
<b>Naturschutzgerechter ländlicher und forstlicher Wegebau Umweltverträglicher Umgang mit teer-/pechhaltigen Straßenausbaustoffen Planung – Kosten – Durchführung</b>	17
<b>Wegebau im Außenbereich – Landschafts-/Naturschutzgebiete Pflanzenkonzepte ländliche Wege</b>	18
<b>Öffentlicher Wald – Fachliche und forstrechtliche Sachverhalte -</b>	19
<b>Nachhaltige Entwicklung Waldflächen erschließen und Renaturierung von Bachläufen</b>	20
<b>Walderschließung/Ländlicher Wegebau</b>	21
<b>Naturwaldbetreuung</b>	22
<b>Praktische Einführung in die Waldpädagogik</b>	23
<b>Den Wald mit Kindern erleben – Waldpädagogische Fortbildung für Erzieher/innen</b>	24
<b>Im Staat aus Wachs- und Honig – Die faszinierende Welt der Bienen</b>	25
<b>Führen des Baumkatasters</b>	26

<b>Baumkontrolle – Grundlagen</b>	27
<b>Baumkontrolle – Aufbau</b>	28
<b>Unkraut – Schädlinge – Krankheiten</b>	29
<b>Kopfbaumweidenschnitt</b>	30
<b>Naturgemäßer Obstbaumschnitt</b>	31
<b>Baumpflege – Grundlehrgang -</b>	32
<b>Verkehrssicherung – Baumbeurteilung/Baumkontrolle</b>	33
<b>ZERTIFIZIERTER BAUMKONTROLLEUR</b> <b>Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung zum FLL-zertifizierten Baumkontrolleur</b>	34
<b>Baumpflegearbeiten richtig durchgeführt?</b>	35
<b>Sicheres Aufarbeiten von liegendem Holz (Brennholz)</b>	36
<b>Motorsägenlehrgang</b>	37
<b>Motorsägenlehrgang für Mitglieder der Feuerwehren</b>	38
<b>Arbeitssicherheit Baum I</b>	39
<b>Freischneiderlehrgang</b>	40
<b>Energiemanagement in der kommunalen Gebäudewirtschaft</b> <b>- Ein Beitrag zum Klimaschutz -</b>	41
<b>Behördlicher kommunaler Umweltschutz</b>	42
<b>Umweltschutz? – Das können wir beitragen...</b>	43
<b>Gesundes Klima in Natur und Beruf – Teambildung</b>	44
<b>Internationale Umweltprojekte!</b> <b>Miteinander reden - Gemeinsam agieren – ENGLISCHKURS</b>	45
<b>Anmeldevordruck</b>	46

# Mediation im öffentlichen Bereich: Umweltauswirkende Maßnahmen in einem Kontext zwischen Kommune und Betroffenen

<b>Inhalte:</b>	<p>In der Mediation im öffentlichen Bereich, d. h. dem Spannungsfeld zwischen Politik, Umwelt, Wirtschaft und Sozialem, gibt es im Vergleich zu anderen Konfliktbereichen, in denen die Mediation angewandt wird, typische Besonderheiten:</p> <p>Es handelt sich um <b>Vielparteienkonflikte</b>, die durch <b>vielfältige und divergierende Interessenebenen, ideologisch und weltanschaulich geprägte Wertekonflikte</b> sowie <b>Macht- und Ressourcenungleichgewichte</b> gekennzeichnet sind.</p> <p>So ist beispielsweise die Kommune als Träger der Planungshoheit für Baumaßnahmen gezwungen, mehreren Rollen gerecht zu werden. Durch den demografischen Wandel und der damit einhergehenden Abwanderung in Ballungszentren geraten Kommunen in einen Wettbewerb um Investitionen und räumliche Entwicklung. Geht es dabei um die Ansiedlung eines Wirtschaftsunternehmens, so bedeutet dies auch die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen in der Region. Gleichzeitig muss die Kommune dabei den Erhalt einer leistungsfähigen Infrastruktur und die Interessen des Umweltschutzes im Blick behalten.</p> <p>Die Kommune ist somit nicht nur einfach Planungsträger, sondern auch aktiver, interessengeleiteter Akteur im Planungsprozess. Konflikte sind hier praktisch vorprogrammiert.</p> <p>Das zu beachtende Gebot der Konfliktbewältigung zielt auf einen erfolgreichen Interessenausgleich ab, um einen möglichst hohen Grad an Akzeptanz der Entscheidung zu erreichen. Die Chance auf Akzeptanz einer Entscheidung erhöht sich durch kooperativ ausgestaltete Entscheidungswege.</p> <p>Im Seminar wird die Mediation als strukturierte Konfliktlösungsmethode vorgestellt, Vor- und Nachteile analysiert und die mediativen Elemente anhand von Fallbeispielen geübt. Sie lernen Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Anwendung von Mediationsverfahren im öffentlichen Kontext kennen.</p>			
	<b>Teilnehmer:</b>	Beschäftigte, die sich mit der Mediation als Konfliktlösungsmodell vertraut machen wollen.		
	<b>Dozentinnen:</b>	<p>Frau Julia Kolkmann, Stellvertretende Institutsleiterin des Studieninstituts für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. und Rechtsanwältin</p> <p>Frau Claudia Weinert, Hauptamtliche Dozentin am Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V., Dipl.-Kff., Erwachsenenbildung (M. A.), Mediatorin (M. M.)</p>		
	<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
		180,00 €	266,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>	
	Magdeburg	18.02.2015	S 070.06/15-01	
	Halle	24.06.2015	S 070.06/15-02	

# Nachhaltige kommunale Daseinsvorsorge im ökologischen Umfeld

---

<b>Inhalte:</b>	Demografische Veränderungen stellen zunehmend höhere Anforderungen an flächendeckende Angebote.		
	<p>Was ist notwendig?          Was sollte angepasst werden?          Welche Anforderungen werden an die Infrastruktur gestellt?          Welche neuen Naturräume können geschaffen werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erschließung/Rückbau von Flächen in Bezug auf Straßenbau</li> <li>- Sport- und Spielanlagen</li> <li>- Kindertagesstätten</li> <li>- Wohnungsbau</li> <li>- Tourismus</li> <li>- Ansiedlung von Unternehmen</li> </ul>		
<b>Teilnehmer:</b>	Bauamt, Planungsamt		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	135,00 €	200,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Halle	25.03.2015	S 070.01/15-02

## Wie könnte die Struktur und Nutzung des ländlichen Raumes verbessert werden?

<b>Inhalte:</b>	Den Teilnehmern werden in der Veranstaltung einige Beispiele unterschiedlicher Nutzungskonzepte des ländlichen Raumes vorgestellt.		
	Im Rahmen eines gegenseitigen Erfahrungsaustausches erhalten die Teilnehmer Gelegenheit einer kurzen Darstellung der eigenen Erfahrungen mit verschiedenen Konzepten zum ländlichen Raum.		
	Aber auch für Teilnehmer, die noch kein Konzept für die Nutzung des ländlichen Raumes entwickelt/umgesetzt haben, soll diese Veranstaltung impulsgebend sein.		
	Mögliche Themen:		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung von Lebensräumen</li> <li>- Förderung des Tourismus</li> <li>- Stadtbegrünung (urban greening)</li> <li>- Klimaverbesserung durch Grünschaffung/-erhaltung (z. B. in Schulen/Kindertagesstätten)</li> <li>- Förderung von Gemeinschaftsnutzung (Vermarktungs-/Nutzungsgemeinschaften)</li> </ul>		
<b>Teilnehmer:</b>	Impulsgebend werden beispielhaft Konzepte und Fördermöglichkeiten dargestellt.		
	In Weiterführung sind Folgeveranstaltungen geplant, auf der ausgewählte Kommunen Nutzungskonzepte vor Ort vorstellen können.		
	Bauamt, Planungsamt, Umweltamt, Naturschutzbehörde		
<b>Dozent:</b>	Herr Carsten Schröder, Forstdirektor		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	225,00 €	333,00 €	9:00 - 16:00 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Magdeburg	10./11.12.2014	S 060.35/14-01

# Hochwasser – unabwendbare Katastrophe oder beherrschbares Naturereignis?

<b>Inhalte:</b>	<p>Hochwässer bzw. Überschwemmungen in der Nachbarschaft von Bächen, Flüssen und anderen Gewässern hat es immer gegeben und wird es sicher auch in der Zukunft geben. In den letzten Jahren häufen sich jedoch solche Ereignisse in beängstigender Weise: <b>Jahrhunderthochwässer</b> mit teilweise katastrophalen Folgen treten in immer kürzeren zeitlichen Abständen auf.</p> <p>Planungen und Ausführungen von <b>präventiven und technischen Hochwasserschutzmaßnahmen</b>, die die Verwaltungen und PolitikerInnen - als Entscheidungsträger - zunehmend zu schultern haben, tangieren in besonderer Weise <b>hydrologische und geotechnische Fragestellungen</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die unterschiedlichen <b>Arten des Hochwasserschutzes</b></li> <li>- Erläuterung von Rahmenbedingungen bei Planung und Realisierung von solchen <b>Schutzmaßnahmen</b></li> <li>- hydrologische und geotechnische Grundlagen für Planung und Realisierung</li> <li>- Deichbau und Unterhaltung von Deichbauwerken</li> </ul> <p>Zum Abschluss des Seminars soll der Versuch unternommen werden, eine Antwort auf die Frage zu finden, ob <b>Hochwasserereignisse unabwendbare Katastrophen oder beherrschbare Naturereignisse</b> sind.</p>		
<b>Teilnehmer:</b>	<p>MitarbeiterInnen innerhalb der Verwaltungen, die planerisch wie auch technisch ausführend/begleitend mit dem Thema „Hochwasser“ befasst sind. Außerdem wendet es sich an politische Entscheidungsträger auf kommunaler Ebene. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich</p>		
<b>Dozent:</b>	<p>Herr Dr. Ludger Börding, Berater für Naturschutz und Landschaftspflege, beratender Ingenieurgeologe, Hydrologe und Pedologe</p>		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	165,00 €	244,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Magdeburg Halle	07.05.2015 28.05.2015	K 060.02/15-01 K 060.02/15-02

...wenn uns die Umweltkatastrophe ereilt – richtig handeln...

## Aufstellen eines Krisenplanes für Einsätze in der Gemeindeverwaltung

<b>Inhalte:</b>	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars sollen über den Sinn und Zweck des Aufstellens eines Krisenplanes informiert werden. Vorgestellt werden die Organisation des Krisenmanagements in einer Verwaltung und die Zusammenarbeit mehrerer Behörden und Hilfseinrichtungen. Des Weiteren wird auf die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingegangen.		
	<p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gesetzliche Grundlagen</li> <li>2. Krisenereignisse</li> <li>3. Sinn und Zweck eines Krisenplanes</li> <li>4. Krisenmanagement</li> <li>5. Finanzielle Vorkehrungen</li> <li>6. Einrichtung eines Krisenstabes</li> <li>7. Lokale Zentren</li> <li>8. Expertengruppen</li> <li>9. Erforderliche Personal- und Sachausstattungen</li> <li>10. Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen</li> <li>11. Übungen</li> <li>12. Information der Öffentlichkeit</li> <li>13. Pressearbeit</li> </ol>		
<b>Teilnehmer:</b>	Verantwortliche aus den Verwaltungen und Feuerwehren sowie Mitarbeiter/-innen von Ordnungsämtern. Ebenso ist das Seminar für die Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungen, die im Bereich des Katastrophenschutzes tätig sind, von Interesse.		
<b>Dozent:</b>	Herr Eckhard Bögelsack, Dipl.-Ing., Dozent für Katastrophenschutz- und Krisenmanagement Trainer für Konflikt-, Stress- und Zeitmanagement		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	135,00 €	200,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Halle Magdeburg	10.11.2014 13.04.2015	S 032.30/14-02 K 032.12/15-01

...wenn uns die Umweltkatastrophe ereilt – richtig handeln...

## Krisenkommunikation

<b>Inhalte:</b>	Wenn Naturereignisse zu Katastrophen werden... Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars erhalten Informationen zur Vorbereitung und Durchführung einer effektiven Kommunikation im Krisenfall.		
	<b>Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Krisen</b> - Merkmale und Ausmaß</li> <li>- <b>Handlungsphasen</b> der Krisenkommunikation</li> <li>- Krisenkommunikationsplan und Inhalte</li> <li>- Evaluation der Krisenkommunikation</li> <li>- <b>Kommunikationsstrategien</b></li> <li>- Warnung der Bevölkerung</li> <li>- <b>Handlungsempfehlungen/Checklisten</b></li> </ul>		
<b>Teilnehmer:</b>	Verantwortliche aus den Verwaltungen und Feuerwehren sowie Mitarbeiter/-innen von Ordnungsämtern. Ebenso ist das Seminar für die Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltungen, die im Bereich des Katastrophenschutzes tätig sind, von Interesse.		
<b>Dozent:</b>	Herr Eckhard Bögelsack, Dipl.-Ing., Dozent für Katastrophenschutz- und Krisenmanagement Trainer für Konflikt-, Stress- und Zeitmanagement		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	135,00 €	200,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Halle	06.11.2014	K 032.46/14-02

# Unterhaltung und Revitalisierung an Gewässern

<b>Inhalte:</b>	<p>Gewässer haben eine hohe Bedeutung als Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die Gewässerunterhaltung und vor allem die Revitalisierung dient der Verbesserung des ökologischen Gewässerzustandes.</p> <p>Ziel des Seminars ist die Sensibilisierung für die ökologischen Belange. Sie erhalten praktische Hinweise zur Unterhaltung und Entwicklung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zielstellung</li> <li>- Naturrechtliche und wasserrechtliche Grundlagen</li> <li>- Bedeutung als Lebensraum</li> <li>- Pflege und Ansprüche von Gehölzen an Gewässerung</li> <li>- Unterhaltung von Neophyten</li> <li>- Pflegekonzepte</li> </ul>		
	<b>Teilnehmer:</b>	Unterhaltungsverbände	
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	135,00 €	200,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Magdeburg	15.04.2015	S 070.00/15-01

## Ökokonto und Flächenpools

<b>Inhalte:</b>	<p>Die Kommunen können <b>Flächen und Maßnahmen zum Ausgleich</b> nicht nur nach einem schlüssigen räumlichen Konzept planerisch konzipieren, sondern auch durch konkrete Maßnahmen bereits im Vorgriff auf den zu erwartenden <b>Eingriff in den Naturhaushalt</b> realisieren.</p> <p>Das Seminar informiert Sie über die Mittel und Möglichkeiten von <b>Ökokonto und Flächenpools</b> und gibt Ihnen Hinweise für deren praktische Abwicklung und Bewirtschaftung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgleich und <b>Umweltvorsorge</b> durch Ökokonto und Flächenpools</li> <li>- Rechtsquellen (Ökokonto VO) und Begrifflichkeiten, Unterschiede und Kumulierungsgebot</li> <li>- Wesen, Zweck und Ziele</li> <li>- Grundlagen der Eingriffsregelung</li> <li>- Planerische Voraussetzungen <b>und tatsächliche Realisierungsfähigkeit</b></li> <li>- <b>Bewirtschaftung</b> von Ökokonto und Flächenpools, auch im Rahmen von <b>interkommunaler Zusammenarbeit</b></li> <li>- <b>Refinanzierung</b> durch vertragliche Vereinbarungen und/oder Kostenerstattungsbeträgen</li> </ul>		
	<b>Teilnehmer:</b>	Mitarbeiter/-innen aus Bau-, Umwelt-, Planungs- und Liegenschaftsämtern	
<b>Dozent:</b>	Herr Detlef Claßen, Dipl.-Verwaltungswirt, Samtgemeindedirektor a. D.		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	120,00 €	178,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Magdeburg	10.12.2014	K 070.00/14-01

# Möglichkeiten und Risiken der Nutzung energetisch verwendbarer Ressourcen am Beispiel Erdwärme (Geothermie) und der Gasgewinnung mittels „fracking“-Verfahren

<b>Inhalte:</b>	<p>In dem Seminar sollen die Möglichkeiten und Risiken bei <b>der Nutzung von Erdwärme (Geothermie)</b> und der <b>Gewinnung von Erdgas</b> mittels des zur Zeit heftig umstrittenen „<b>fracking</b>“-<b>Verfahrens</b> dargestellt werden. Folgenden Fragestellungen soll hierbei detaillierter nachgegangen werden:</p> <p><b><u>Erdwärme</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erdwärme - was ist das?</li> <li>- Wie funktioniert die Energiegewinnung aus Erdwärme?</li> <li>- Welche Nutzungsmöglichkeiten ergeben sich aufgrund der standortspezifischen geogenen Voraussetzungen?</li> <li>- Welche <b>geotechnischen Risiken</b> sind mit dem Bau von Erdwärmesonden bzw. der Nutzung von Erdwärme verbunden?</li> <li>- Wie wird ein möglicher Standort für eine Erdwärmeanlage erkundet?</li> <li>- Welche planerischen/gutachterlichen Angaben sind für den Bau einer Erdwärmegewinnungsanlage erforderlich?</li> </ul> <p><b><u>„fracking“-Verfahren</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was versteht man unter "fracking"?</li> <li>- Wie funktioniert dieses Verfahren?</li> <li>- Welche Chemikalien werden hierbei eingesetzt?</li> <li>- Welche <b>Gefahren für die Umwelt und besonders für das Grundwasser</b> bestehen beim Einsatz dieses Verfahrens?</li> <li>- Können die eingesetzten Chemikalien auch an die Erdoberfläche gelangen?</li> </ul>		
<b>Teilnehmer:</b>	<p>Bau, Planung, Liegenschaften, MitarbeiterInnen innerhalb der Verwaltung, die mit den genannten Fragestellungen im Rahmen ihrer täglichen Arbeit befasst sind. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich</p>		
<b>Dozent:</b>	<p>Herr Dr. Ludger Börding, Berater für Naturschutz und Landschaftspflege, beratender Ingenieurgeologe, Hydrologe und Pedologe</p>		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	<b>180,00 €</b>	<b>266,00 €</b>	<b>8:30 - 15:30 Uhr</b>
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	<b>Magdeburg</b>	<b>12.11.2014</b>	<b>K 070.03/14-01</b>

# Das Städtebauliche Planungsrecht nach der Novellierung 2013; Gesetz zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und weiteren Fortentwicklung des Städtebaurechts

<b>Inhalte:</b>	<p>Mit dem Gesetz zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und weiteren Fortentwicklung des Städtebaurechts wurde der zweite Teil der Bauplanungsrechtsnovelle umgesetzt. Sie brachte eine Reihe von Regelungen, die neben der Innenentwicklung auch die städtebaulichen Rahmenbedingungen verändert haben und damit den plangebenden Kommunen bessere, effektivere und den zeitigen Bedürfnissen angepasste <b>Handlungs- und Steuerungsmöglichkeiten zur städtebaulichen Entwicklung</b> geben sollten.</p> <p>In dem Seminar werden die aktuellen Gesetzesänderungen nochmals vorgestellt und deren Praxistauglichkeit erörtert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorrang der Innenentwicklung und Stärkung der <b>Bodenschutzklausel</b></li> <li>- Darstellung zentraler Versorgungsbereiche im Flächennutzungsplan</li> <li>- Steuerung der Ansiedlung von Vergnügungsstätten</li> <li>- Städtebaulicher Vertrag und Erschließungsvertrag</li> <li>- Baukulturelle Belange in der Bauleitplanung</li> <li>- Zurückstellung von Vorhaben bei Planung von Konzentrationszonen, insbesondere <b>Windenergieanlagen</b></li> <li>- Vorkaufsrecht zugunsten Dritter</li> <li>- Standortsicherung von Gewerbe- und Handwerksbetrieben sowie Wohnnutzungen in Gemengelagen</li> <li>- Entprivilegierung von großen Tierhaltungsbetrieben und UVP-Pflicht</li> <li>- sog. Schrottimmobilien und Rückbaugesamt</li> </ul>		
	<b>Teilnehmer:</b>	Mitarbeiter/-innen kommunaler Bau- und Planungsämter	
<b>Dozent:</b>	Herr Detlef Claßen, Dipl.-Verwaltungswirt, Samtgemeindedirektor a. D.		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	120,00 €	178,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Magdeburg	28.01.2015	K 060.00/15-01

## Immissionsschutz in der Bebauungsplanung

<b>Inhalte:</b>	<p><b>So wenig Eingriffe in den Naturhaushalt wie möglich!</b>          Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Überblick über die für die Bauleitplanung relevanten <b>Immissionsarten</b> mit Schwerpunkten auf Lärm, daneben sollen auch die Immissionsarten <b>Gerüche</b> und <b>Licht</b> angesprochen werden. Bei der Immissionsart <b>Lärm</b> werden vertiefend die lärmtechnischen Regelwerke und deren Anwendung behandelt werden. Weiter soll aufgezeigt werden, wie bei Bebauungsplänen Festsetzungen zum Lärmschutz im Kontext zum nachhaltigen Umweltschutz getroffen werden können.</p> <p>Falls die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fragen zu konkreten Fällen haben, wird darum gebeten, die Unterlagen mitzubringen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung des Immissionsschutzes in der Bebauungsplanung</li> <li>- Überblick über die Immissionsarten</li> <li>- Trennungsgrundsatz in § 50 BImSchG</li> <li>- Lärm als bedeutendste Immissionsart</li> <li>- Lärmtechnische Regelwerke und ihre Anwendungsbereiche</li> <li>- Festsetzungsmöglichkeiten zum Lärmschutz</li> <li>- Lärmschutz bei der Ausweisung von Gewerbegebieten und von Wohngebieten</li> <li>- Geruchsmissionen</li> <li>- Lichtmissionen</li> <li>- Beispiele aus der Rechtsprechung</li> </ul>		
<b>Teilnehmer:</b>	Mitarbeiter/-innen aus Bau-, Planungs- und Umweltämter		
<b>Dozent:</b>	Herr Dipl.-Ing. (FH) Jens Kiebjieß, Stadtplaner und Landschaftsarchitekt		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	105,00 €	155,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Halle	19.11.2014	K 060.34/14-02

# Naturschutzgerechter ländlicher und forstlicher Wegebau Umweltverträglicher Umgang mit teer- /pechhaltigen Straßenausbaustoffen – Planung, Kosten, Durchführung

<b>Inhalte:</b>	<p>Die Bestimmungen des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG), der Bundes-Bodenschutz-Verordnung (BBodSchV) und des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) geben dem Eigentümer von ländlichen und forstlichen Wegen eine <b>gesetzliche Vorsorgeverpflichtung</b>, schadhafte Auswirkungen auf seinen Liegenschaften im Wirkungsgefüge von Luft, Wasser und Boden zu verhindern.</p> <p>Die Verwendung von Straßenbaustoffen mit schadstoffhaltigen teer-/pechhaltigen Bindemitteln war im Bundesgebiet bis in die 1980er Jahre zulässig, in einigen Bundesländern auch länger. Im Zuge von Wegesanierungsmaßnahmen erfolgt nun die Konfrontation mit dem als <b>gefährlich eingestuften Abfall aus teer-/pechhaltigen Straßenaufbruchstoffen</b>. Eine <b><u>naturschutzgerechte Alternative</u></b> besteht in der Herstellung von Wegebefestigungen ohne Bindemittel.</p> <p><b>Rückbau und Verwertung teer-/pechhaltiger Straßenausbaustoffe in ländlichen und forstlichen Wegen</b></p> <p>→ Rechtliche Grundlagen im Umgang mit teer-/pechhaltigen Straßenausbaustoffen: - relevante Gesetze, Richtlinien und technische Regelwerke</p> <p>→ Untersuchung von Straßenausbaustoffen auf Bestandteile teer-/pechhaltiger Bindemittel</p> <table border="0"> <tr> <td>- Schadstoffgruppen</td> <td>- Beprobung</td> </tr> <tr> <td>- Analyse</td> <td>- Auswertung und Klassifizierung der Ausbaustoffe</td> </tr> </table> <p>→ Umweltverträgliche Verwertung von teer-/pechhaltigen Straßenausbaustoffen:</p> <table border="0"> <tr> <td>- Ermittlung der Verwertungsklassen</td> <td>- Verwertungsverfahren</td> </tr> <tr> <td>- Praxisbeispiele</td> <td>- Kosten</td> </tr> </table> <p><b>Herstellung und Unterhaltung von Wegebefestigungen ohne Bindemittel</b></p> <p>→ Herstellung, Instandsetzung, Instandhaltung und Pflege von Wegebefestigungen ohne Bindemittel einschließlich wegebegleitender Entwässerungseinrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Technische Regelwerke</li> <li>- Bauverfahren</li> <li>- Maschineneinsatz</li> <li>- Ressourcenschonender Einsatz von Baustoffen</li> <li>- Zertifizierung von bauausführenden Unternehmen</li> <li>- Praxisbeispiele</li> <li>- Kosten</li> </ul>			- Schadstoffgruppen	- Beprobung	- Analyse	- Auswertung und Klassifizierung der Ausbaustoffe	- Ermittlung der Verwertungsklassen	- Verwertungsverfahren	- Praxisbeispiele	- Kosten
- Schadstoffgruppen	- Beprobung										
- Analyse	- Auswertung und Klassifizierung der Ausbaustoffe										
- Ermittlung der Verwertungsklassen	- Verwertungsverfahren										
- Praxisbeispiele	- Kosten										
<b>Teilnehmer:</b>	Bedienstete aus den Bereichen Bau, Umwelt, Naturschutz, Bauhöfe, Liegenschaften, Grünflächen										
<b>Dozenten:</b>	Herr Carsten Mönkemeyer, Bauingenieur Herr Mathias Kaufmann, Wegebaueinsatzleiter										
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>								
	135,00 €	200,00 €	9:00 - 15:30 Uhr								
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>								
	Magdeburg	11.03.2015	S 070.23/15-01								

# Wegebau im Außenbereich – Landschafts-/Naturschutzgebiete Pflanzenkonzepte ländliche Wege

---

<b>Inhalte:</b>	<p>In dieser Veranstaltung sollen verschiedene/alternative Möglichkeiten des Wegebaus in geschützten Gebieten und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Natur- und Artenschutz erörtert und diskutiert werden.</p> <p>U. a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Touristische Ausflugsziele</li> <li>• Barrierefreiheit</li> <li>• Rückbau</li> <li>• Bepflanzung von Verbindungswegen</li> </ul> <p><i>Als Veranstaltungsteilnehmer/in haben Sie die Möglichkeit, uns inhaltliche Wünsche bis zu 10 Wochen vor Beginn der Veranstaltung vorab mitzuteilen.</i></p>		
	<b>Teilnehmer:</b>	Bedienstete der Bereiche Bau, Umwelt, Naturschutz	
<b>Dozent:</b>	Herr Udo Herrmann, Dipl.-Forstingenieur		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	135,00 €	200,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Magdeburg	15.04.2015	S 070.11/15-01

## Öffentlicher Wald – Fachliche und forstrechtliche Sachverhalte -

<b>Inhalte:</b>	<b>1. Grundlagen der Waldbewirtschaftung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung Thema Wald global/national</li> <li>- Forstpolitische Gesichtspunkte (Rio' 92/paneuropäische)</li> <li>- Leistungen des Waldes für die Gesellschaft (einschließlich Klima)</li> <li>- Standörtliche Grundlagen Thematik Wald</li> <li>- Grundlagen der Waldverjüngung</li> <li>- Grundlagen Waldbewirtschaftung</li> </ul>		
	<b>2. Forstrechtliche Sachverhalte (WaldG/FFOG/FoVG)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erläuterungen LWaldG</li> <li>- Erläuterungen FFOG</li> <li>- Erläuterungen FoVg</li> </ul> <p><i>Als Veranstaltungsteilnehmer/in haben Sie die Möglichkeit, uns inhaltliche Wünsche bis zu 10 Wochen vor Beginn der Veranstaltung vorab mitzuteilen.</i></p>		
<b>Teilnehmer:</b>	Bedienstete der Bereiche Bau, Umwelt, Naturschutz		
<b>Dozent:</b>	Herr Frank Schuffenhauer, Dipl.-Forstingenieur		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	135,00 €	200,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Magdeburg	11.06.2014	S 070.12/15-01

# Nachhaltige Entwicklung

## Waldflächen erschließen und Renaturierung von Bachläufen

<b>Inhalte:</b>	<b><i>Nachhaltige Eingriffe in die Natur stellen im Hinblick auf die Ansprüche künftiger Generationen hohe Anforderungen an uns. Hierbei geht u. U. sogar soweit, dass Eingriffe rückgängig gemacht werden.</i></b>		
	Wald so zu erschließen, dass er erfolgreich bewirtschaftet werden kann, bedarf einer ergebnisorientierten, auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Strategie. Hierzu zählen u. a. funktionsfähige Wege. So erhält z. B. auch die Erholung suchende Bevölkerung (Wanderer, Radfahrer) erleichtert Zugang.		
	Aber auch die Renaturierung bzw. Wiederherstellung natürlicher Bachläufe (ohne wasserbautechnische Ausführung <sup>1</sup> ) ist Thema dieser Veranstaltung. Hierzu können verschiedene Möglichkeiten, aber auch Erfahrungen erörtert und diskutiert werden.		
	<i>Als Veranstaltungsteilnehmer/in haben Sie die Möglichkeit, uns inhaltliche Wünsche bis zu 10 Wochen vor Beginn der Veranstaltung vorab mitzuteilen.</i>		
<b>Teilnehmer:</b>	Bedienstete der Bereiche Bau, Umwelt, Naturschutz		
<b>Dozent:</b>	Herr Udo Herrmann, Dipl.-Forstingenieur		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	<b>135,00 €</b>	<b>200,00 €</b>	<b>8:30 - 15:30 Uhr</b>
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	<b>Magdeburg</b>	<b>14.10.2015</b>	<b>S 070.13/15-01</b>

## Walderschließung / Ländlicher Wegebau

<b>Inhalte:</b>	<p>Für die Aufrechterhaltung der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes ist eine systematische Erschließung unabdingbar. Vor allem der Erhalt der Erholungsfunktion durch Wege ist für kommunale Verwaltungen nicht nur im Wald, sondern auch in Offenlandschaften von hoher Bedeutung.</p> <p>Das Seminar soll einen Überblick über das Erschließungssystem „Wege“ aufzeigen und insbesondere über den technischen Aufbau von Wegen in wassergebundener Bauweise unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen informieren.</p> <p>→ Charakterisierung und Planung der Walderschließung durch Wege          → Technische Anforderungen ländlicher Wege in wassergebundener Bauweise</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wegeneu- und -ausbau</li> <li>- Wegeinstandsetzung und -unterhaltung</li> <li>- Wasserführung und Lichtraumprofil</li> <li>- Wegebaumaschinen</li> <li>- Rechtliche Rahmenbedingungen</li> </ul>		
	<b>Teilnehmer:</b>	Bedienstete aus den Bereichen Bau, Umwelt, Naturschutz, Bauhöfe, Liegenschaften, Grünflächen	
<b>Dozent:</b>	Herr Martin Teuchert, Forsttechnischer Angestellter/Wegebau-Einsatzleiter		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	200,00 €	296,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Magdeburg Halle	06./07.05.2015 14./15.10.2015	S 070.22/15-01 S 070.22/15-02

# Naturwaldbetreuung

---

<b>Inhalte:</b>	<b>Naturwald als Ersatz- und Ausgleichsmaßnahme?</b>		
	Wald ohne direkte menschliche Eingriffe sich selbst überlassen, aus dieser Entwicklung können ökologische Handlungsmöglichkeiten gewonnen werden.		
	Weitere Themen sind die Möglichkeiten der Wiederbewaldung von Brachflächen zur Erzielung nachhaltiger Erfolge.		
	Diese Veranstaltung dient der Erörterung und Diskussion von Ideen, Erkenntnissen und Erfahrungen.		
	<i>Als Veranstaltungsteilnehmer/in haben Sie die Möglichkeit, uns inhaltliche Wünsche bis zu 10 Wochen vor Beginn der Veranstaltung vorab mitzuteilen.</i>		
<b>Teilnehmer:</b>	Bedienstete der Bereiche Bau, Umwelt, Naturschutz		
<b>Dozent:</b>	Herr Udo Herrmann, Dipl.-Forstingenieur		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	135,00 €	200,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Magdeburg	18.11.2015	S 070.14/15-01

## Praktische Einführung in die Waldpädagogik

---

<b>Inhalte:</b>	<p>Die Waldpädagogik nutzt die Natur als Bildungsort. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung von waldbezogenem Fachwissen, sondern auch um fächerübergreifendes Denken, die Förderung sozialer Kompetenzen und letztlich um einen Beitrag zur Wertebildung des Menschen.</p> <p>Der Kurs vermittelt neben fachlichen Hintergründen viele praktische Übungen, mit denen insbesondere Schülern Naturthemen spannend und altersgerecht vermittelt werden können.</p> <p><i>Der Kurs findet im Haus des Waldes auf Schloss Hundisburg sowie im Außengelände und im Hundisburger Wald statt. Tragen Sie deshalb bitte wetterfeste Kleidung.</i></p>		
	<b>Teilnehmer:</b>	Bedienstete der Kinder- und Jugendarbeit	
<b>Dozent:</b>	Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt, Haus des Waldes		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	130,00 €	192,00 €	9:00 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Hundisburg Hundisburg	29.04.2015 07.10.2015	S 070.32/15-04 S 070.32/15-04A

## Den Wald mit Kindern erleben - Waldpädagogische Fortbildung für Erzieher/innen

<b>Inhalte:</b>	<p>Sie möchten den Kindern Ihrer Einrichtung die Natur greifbar machen?</p> <p>Das Thema Wald ist facettenreich, unerschöpflich und hält für Sie und die Kinder viele kleine und große Abenteuer bereit.</p> <p>Sie sind eingeladen, in dieser Veranstaltung den Wald so zu entdecken, dass Sie am Ende ein grundlegendes Handwerkszeug für den nächsten Waldbesuch in Ihrem Methodenkoffer mit nach Hause nehmen können. Basierend auf klassischen Ansätzen der Waldpädagogik und der Bildung für nachhaltige Entwicklung erleben Sie eine waldpädagogische Grundlagen-Fortbildung mit jeder Menge forstlichem Fachwissen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Grundlagen der Waldpädagogik</li> <li>• Wahrnehmung – Den Wald mit allen Sinnen wahrnehmen</li> <li>• Ästhetische Bildung – Waldzauber im Zauberwald – Kunst im Wald</li> <li>• Waldentdecker: Wildtiere und Tierspuren</li> </ul>		
	<b>Teilnehmer:</b>	Erzieher/innen Kindertagesstätten und Horten	
<b>Dozentin:</b>	Frau Birte Schmetjen, Master of Science (forestry); Assessorin des Forstdienstes		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	215,00 €	318,00 €	9:00 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Magdeburg Halle	29./30.09.2015 28./29.05.2015	S 070.10/15-01 S 070.10/15-02

# Im Staat aus Wachs und Honig – Die faszinierende Welt der Bienen

<b>Inhalte:</b>	<p>„Bienen sind immer an meinem Eis!“          „Mama sagt, Bienen sind aggressiv und stechen sofort!“          „Mein Papa sagt, Honig ist Bienenkotze!“</p>		
	<p>Diese und andere falsche Äußerungen von Kinder haben mich dazu bewogen, als Imker in Kindergärten und Schulen im Auftrag meiner „Bienen“ Aufklärungsarbeit zu leisten. Dabei habe ich festgestellt, dass es nicht möglich ist, auf alle Fragen der Kinder immer altersentsprechend einzugehen und auch die Fragen der Erwachsenen mit einzubeziehen. Einer wird sich garantiert langweilen.</p> <p>Deshalb spreche ich in diesem Seminar nur die Erwachsenen an und möchte Ihnen zu den nachfolgenden Schwerpunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben der Bienen</li> <li>- Umgang mit Bienen</li> <li>- Organisatorische Hinweise zur Durchführung eines Bienenprojektes in der Einrichtung (Kindergarten, Schulen, Therapeutischen Einrichtungen)</li> <li>- Versicherungsrechtliche Anmerkungen und Hinweise</li> <li>- Erste Hilfe bei Bienenstichen</li> <li>- Was macht ein Imker?</li> <li>- Die verschiedenen Imkermethoden</li> <li>- Wie kommt der Nektar ins Glas?</li> <li>- „Unnützes Wissen“: Was Sie schon immer über Bienen erfahren wollten</li> </ul> <p>meine Erfahrungen und Anregungen weitergeben, mit Ihnen in Dialog treten und Praktisches ausprobieren.</p> <p>Ziel ist es, dass Sie danach in der Lage sind, innerhalb Ihrer Einrichtung ein Bienenprojekt zu organisieren und durchzuführen.          Aber: Es ist keine Imkerschulung und auch kein Schnupperkurs für angehende Imker.</p>		
<b>Teilnehmer:</b>	Leiter/innen und Erzieher/innen in Kindertagesstätten und Horten		
<b>Dozent:</b>	Herr Maik Weinert, Ergotherapeut und Hobby-Imker		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	65,00 €	97,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Magdeburg	20.03.2015	S 070.31/15-01
	Halle	27.03.2015	S 070.31/15-02

## Führen des Baumkatasters

<b>Inhalte:</b>	<p>Dieses Seminar richtet sich an Sachbearbeiter und Verwaltungsangestellte die mit der Baumkontrolle im Büro zu tun haben. Vermittelt werden soll, aus welchem Grund der Einsatz eines Baumkatasters bei der Baumkontrolle hilfreich ist, sowie die Stärken und Schwächen eines Katasters. Ziel ist es ein Kataster sinnvoll einzusetzen, zu pflegen und die Baumkontrolleure in ihrer Arbeit zu unterstützen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wozu ein Baumkataster?</li> <li>- Inhalt eines Baumkatasters</li> <li>- Führen und Pflegen des Datenbestandes</li> <li>- Synergieeffekte zwischen Verwaltung und Praxis</li> </ul> <p>Was ist das „richtige“ Kataster? → Bedarfsanalyse</p>		
	<b>Teilnehmer:</b>	Verwaltungsangestellte und Sachbearbeiter die mit der Baumkontrolle im Büro zu tun haben	
<b>Dozentin:</b>	Frau Sibylle Michels, Dipl.-Forstwirtin und Forstassessorin, FLL zertifizierte Baumkontrolleurin		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	130,00 €	192,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Magdeburg	03.06.2015	S 070.08/15-01
	Halle	18.11.2015	S 070.08/15-02

# Baumkontrolle - Grundlagen

<b>Inhalte:</b>	Das Seminar richtet sich an Personen, die mit der Baumkontrolle beauftragt werden sollen. Inhalt dieses Seminars ist der Vorgang der Baumkontrolle in der Theorie. Vermittelt wird sowohl der Einsatz der üblichen Hilfsmittel bei der Baumkontrolle als auch deren Grenzen. Ziel ist es, eine Baumkontrolle selbständig durchführen zu können.		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was benötigt man für eine Baumkontrolle?</li> <li>- Arbeitsorganisation</li> <li>- Hilfsmittel und deren richtiger Einsatz</li> <li>- Ablauf der Baumkontrolle</li> <li>- Dokumentation der Ergebnisse einer Kontrolle</li> <li>- Wo enden die Pflichten eines Kontrolleurs?</li> </ul>		
<b>Teilnehmer:</b>	Personen, die mit der Baumkontrolle beauftragt werden sollen		
<b>Dozentin:</b>	Frau Sibylle Michels, Dipl.-Forstwirtin und Forstassessorin, FLL zertifizierte Baumkontrolleurin		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	130,00 €	192,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Magdeburg	15.04.2015	S 070.06/15-01
	Halle	14.10.2015	S 070.06/15-02

## Baumkontrolle - Aufbau

<b>Inhalte:</b>	Das Seminar richtet sich an Personen die mit der Baumschau/ Baumkontrolle beauftragt sind. Als Inhalt dieses Seminars werden einige ausgewählte Schadsymptome an Krone, Stamm und Stammfuß, die bei der Baumkontrolle vorkommen können, in der Theorie besprochen und erläutert. Ziel des Seminars ist es, die sichere Beurteilung vom Baum als Ganzes zu verbessern.		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mechanische Beschädigungen an Bäumen und deren Auswirkungen</li> <li>- Pilzbefall an Bäumen und deren Auswirkungen</li> <li>- Tierischer Befall an Bäumen (z.B. Eichenprozessionsspinner) und deren Auswirkungen</li> <li>- Einfluss des Umfeldes auf die Verkehrssicherheit von Bäumen</li> <li>- Dokumentation und weiteres Vorgehen</li> </ul>		
<b>Teilnehmer:</b>	Personen, die mit der Baumkontrolle beauftragt sind		
<b>Dozentin:</b>	Frau Sibylle Michels, Dipl.-Forstwirtin und Forstassessorin, FLL zertifizierte Baumkontrolleurin		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	130,00 €	192,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Magdeburg	16.04.2015	S 070.07/15-01
	Halle	15.10.2015	S 070.07/15-02

## Unkraut – Schädlinge – Krankheiten

---

<b>Inhalte:</b>	<p>Dem Unkraut auf Flächen und Wegen mit nichtchemischen Mitteln zu Leibe rücken, hier gibt es verschiedene Verfahren, die in dieser Veranstaltung vorgestellt und diskutiert werden sollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Thermische Unkrautbekämpfung</li> <li>- Mechanische Unkrautbekämpfung</li> </ul> <p>Schädlinge und Krankheiten können Pflanzen dauerhaft schaden. In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über Diagnosemethoden und Bestimmungshilfen sowie Pflanzenschutzmaßnahmen.</p>		
	<b>Teilnehmer:</b>	Bauamt, Bauhof, Grünflächenamt, Stadtgarten	
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	225,00 €	333,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Magdeburg	29./30.04.2015	S 070.02/15-01

# Kopfbaumweidenschnitt

<b>Inhalte:</b>	<b>Zielsetzung:</b>		
	Der Lehrgangsteilnehmer kann Kopfbaumweiden unter Beachtung der natürlichen baumbiologischen Aspekte pflegen.		
	<b>Inhalte:</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Nutzung von Kopfbäumen</li> <li>• Weidenarten</li> <li>• Kopfweiden und ihre ökologische Bedeutung</li> <li>• Weidenschädlinge</li> <li>• Neuanpflanzung und Pflege von Kopfbäumen</li> <li>• Baumgerechte Schnittführung und ihre baumphysiologischen Aspekte (einschl. praktischer Übungen)</li> <li>• Unfallverhütungsvorschriften</li> <li>• Arbeiten mit Aufstiegsmitteln, Umgang mit Werkzeugen und Maschinen</li> </ul>		
	<b>Dauer:</b> 2 Tage		
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Hinweis:</b>		
	Zu diesem Lehrgang bringen Sie bitte mit:		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz (Bitte Herstellungsdatum im Helm beachten, darf nicht älter als 5 Jahre sein)</li> <li>- Schnitenschutzhose</li> <li>- Sicherheitsschuhwerk mit Schnitenschutz und Zehenschutzkappe</li> </ul>		
	<b>Es sind nur Schnitenschutzhosen und Schnitenschutzschuhe mit Prüfzeichen zulässig!</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Handschuhe (Schnitenschutz nicht erforderlich)</li> <li>- Schreibzeug</li> </ul>		
<b>Dozent:</b>	Mitarbeiter von Bauhöfen, Gemeindearbeiter		
<b>Dozent:</b>	Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt Forstliches Bildungszentrum (FBZ)		
<b>Preise:</b>	<b>310,00 €</b>		<b>Beginn - Ende</b>
			<b>08:00 – 16:30 Uhr</b>
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	<b>Möckern / OT Magdeburgerforth</b>	<b>18. – 19.11.2015</b>	<b>S 070.18/15-04</b>

# Naturgemäßer Obstbaumschnitt

<b>Inhalte:</b>	<b>Zielsetzung:</b>		
	Der Lehrgangsteilnehmer kann Obstbäume unter Beachtung der natürlichen baumbiologischen Aspekte pflegen.		
	<b>Inhalte:</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielsetzung im Obstbaumschnitt</li> <li>• Baumphysiologische Aspekte</li> <li>• Anforderungen der verschiedenen Obstbaumarten</li> <li>• UVV – Umgang mit Werkzeugen und Maschinen</li> <li>• Baumgerechte Schnittführungen einschl. praktischer Übungen</li> <li>• Schädlinge und Krankheiten an Obstbäumen</li> </ul>		
	<b>Hinweis:</b>		
<b>Teilnehmer:</b>	Zu diesem Lehrgang bringen Sie bitte mit:		
	- Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz (Bitte Herstellungsdatum im Helm beachten, darf nicht älter als 5 Jahre sein)		
	- Schnitzzuschutzhose		
	- Sicherheitsschuhwerk mit Schnitzzchutz und Zehenschutzkappe		
	<b>Es sind nur Schnitzzuschutzhosen und Schnitzzuschuttschuhe mit Prüfzeichen zulässig!</b>		
<b>Dozent:</b>	- Handschuhe (Schnitzzchutz nicht erforderlich)		
	- Schreibzeug		
	<b>Dauer:</b> 2 Tage		
	Mitarbeiter von Bauhöfen, Gemeindearbeiter		
	Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt Forstliches Bildungszentrum (FBZ)		
<b>Preise:</b>	<b>310,00 €</b>		<b>Beginn - Ende</b>
			<b>08:00 – 16:30 Uhr</b>
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	<b>Möckern / OT Magdeburgerforth</b>	<b>16. – 17.11.2015</b>	<b>S 070.17/15-04</b>

# Baumpflege - Grundlehrgang

<b>Inhalte:</b>	<p><b>Zielsetzung:</b></p> <p>Der Lehrgangsteilnehmer erkennt Schäden und Gefahrenpunkte an Bäumen, kann sie richtig einschätzen und fachkundig beseitigen.</p> <p><b>Voraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorkenntnisse im Umgang mit der Motorsäge</li> <li>• Höhentauglichkeit</li> </ul> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Baumbiologie</li> <li>• Baumbeurteilung nach FLL-Richtlinie</li> <li>• Wundreaktionen der Bäume</li> <li>• Schnittmaßnahmen an Bäumen (Hamburger Methode)</li> <li>• UVV im Bereich der Baumpflege</li> <li>• Arbeiten mit Hubarbeitsbühnen</li> <li>• Praktische Übungen</li> </ul> <p>Der Lehrgang beinhaltet <b>nicht</b> den Erwerb des Bedienerausweises für Hubarbeitsbühnen nach BGG/GUV-G 966.</p> <p><b>Dauer:</b> 5 Tage</p> <p><b>Hinweis:</b> Zu diesem Lehrgang bringen Sie bitte mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz (Bitte Herstellungsdatum im Helm beachten, darf nicht älter als 5 Jahre sein)</li> <li>- Schnitenschutzhose</li> <li>- Sicherheitsschuhwerk mit Schnitenschutz und Zehenschutzkappe</li> </ul> <p><b>Es sind nur Schnitenschutzhosen und Schnitenschutzschuhe mit Prüfzeichen zulässig!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handschuhe (Schnitenschutz nicht erforderlich)</li> <li>- Schreibzeug</li> </ul>		
	<b>Teilnehmer:</b>	Mitarbeiter von Bauhöfen, Gemeindearbeiter sowie Bedienstete, die Verkehrssicherungsarbeiten ausführen	
<b>Dozent:</b>	Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt Forstliches Bildungszentrum (FBZ)		
<b>Preise:</b>	<b>817,00 €</b>	<b>Beginn - Ende</b>	
		<b>1. Tag 09:45 – 16:30 Uhr</b>	<b>5. Tag 7:30 – 14:00 Uhr</b>
		<b>2. – 4. Tag 7:30 – 16:30 Uhr</b>	
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	<b>Möckern / OT Magdeburgerforth</b>	<b>02. – 06.11.2015</b>	<b>S 070.19/15-04</b>

## Verkehrssicherung – Baumbewertung/Baumkontrolle

<b>Inhalte:</b>	<b>Zielsetzung:</b>		
	Der Lehrgangsteilnehmer erkennt Schäden an Bäumen und kann die damit verbundenen Gefahrenpotentiale richtig einschätzen.		
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumbiologische und rechtliche Grundlagen</li> <li>• Wundreaktionen an Bäumen</li> <li>• Baumbewertung nach FLL-Richtlinie</li> <li>• Holz zerstörende Pilze</li> <li>• Praktische Übungen</li> </ul>		
	<b>Zielgruppen:</b>		
	Personen, die für die Verkehrssicherheit des Baumbestandes verantwortlich sind bzw. selber Baumkontrollen durchführen.		
	<b>Dauer:</b> 3 Tage		
<b>Teilnehmer:</b>	Mitarbeiter von Bauhöfen, Gemeindearbeiter sowie Bedienstete, die Verkehrssicherungsarbeiten ausführen		
<b>Dozent:</b>	Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt Forstliches Bildungszentrum (FBZ)		
<b>Preise:</b>	<b>328,00 €</b>		<b>Beginn - Ende</b>
			1. Tag 8:00 – 16:30 Uhr 2.– 3. Tag 7:30 – 16:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Möckern / OT Magdeburgerforth	31.08. – 02.09.2015	S 070.20/15-04
	Möckern / OT Magdeburgerforth	07.09. – 09.09.2015	S 070.20/15-04A

# ZERTIFIZIERTER BAUMKONTROLLEUR

## Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung zum FLL-zertifizierten Baumkontrolleur

<b>Inhalte:</b>	<b>Zielsetzung:</b>		
	Baumkontrolleure müssen eigenständig in der Lage sein, Schäden an Bäumen zu erkennen und Empfehlungen für die weitere Verfahrensweise hinsichtlich der Gewährleistung der Verkehrssicherheit des Baumes zu geben. Der Lehrgang vermittelt hierfür notwendige Kenntnisse und Fertigkeiten und ist gleichzeitig eine umfassende Vorbereitung auf die Prüfung zum FLL-zertifizierten Baumkontrolleur.		
	<b>Inhalte:</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumbiologische Grundlagen (inkl. Baumartenkenntnis)</li> <li>• Schäden und Schadsymptome sowie verdächtige Umstände erkennen und beurteilen (inkl. Pilze, Schädlinge und sonstige Krankheiten)</li> <li>• baumartenspezifische Besonderheiten</li> <li>• Rechtliche Grundlagen der Baumkontrolle und die praktische Durchführung</li> <li>• Festlegung des Handlungsbedarfs/ (baumpflegerische Maßnahmen/ Kontrollintervalle)</li> </ul>		
	<b>Hinweis/Teilnahmevoraussetzung:</b>		
<b>Teilnehmer:</b>	Zur Prüfung wird zugelassen, wer volljährig ist und mindestens ein Jahr in der Baumpflege/Baumkontrolle mit Weiterbildung gearbeitet hat.		
	<b>Dauer:</b> 4 Tage Vorbereitungslehrgang + 1 Tag Prüfung		
	Personen, die nach mindestens einjähriger Tätigkeit in der Baumkontrolle/ Baumpflege die Prüfung zum zertifizierten Baumkontrolleur ablegen oder eine Weiterbildung zu diesem Themenbereich absolvieren wollen.		
	<b>Dozent:</b>		
	Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt Forstliches Bildungszentrum (FBZ)		
<b>Preise:</b>	<b>Vorbereitungslehrgang</b>	<b>Prüfung</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	787,00 €	370,00 €	1.Tag 08:00 – 16:30 Uhr 2.-4. Tag 07:30 – 16:30 Uhr <b>Prüfungstag</b> nach Bekanntgabe
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	<b>Möckern / OT Magdeburgerforth</b>	<b>Vorbereitungslehrgang</b> 19. – 22.10.2015  <b>Prüfung</b> 23.10.2015	<b>S 070.24/15-04</b>

## Baumpflegearbeiten richtig durchgeführt?

<b>Inhalte:</b>	<p><b>Zielsetzung:</b> Der Lehrgangsteilnehmer kann Maßnahmen entsprechend der ZTV-Baumpflege fachlich richtig ausschreiben und die Arbeiten hinsichtlich ihrer ordnungsgemäßen Ausführung fachkundig bewerten.</p> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflanzung</li> <li>• Erziehungsschnitte an Jungbäumen</li> <li>• Kronenschnitte/ Kronensicherungsmaßnahmen</li> <li>• Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf den Kronen- oder Wurzelbereich von Bäumen (Wurzelrückschnitte)</li> </ul> <p><b>Dauer:</b> 1 Tag</p>		
	<b>Teilnehmer:</b>	Mitarbeiter von Bauhöfen, Gemeindearbeiter, Vergabestellen, Bau und Umwelt	
<b>Dozent:</b>	Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt Forstliches Bildungszentrum (FBZ)		
<b>Preise:</b>	115,00 €		<b>Beginn - Ende</b>
			07:30 – 16:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Möckern / OT Magdeburgerforth	22.04.2015	S 070.25/15-04
	Möckern / OT Magdeburgerforth	02.06.2015	S 070.25/15-04A

## Sicheres Aufarbeiten von liegendem Holz (Brennholz)

<b>Inhalte:</b>	<b>Zielsetzung:</b>		
	Der Lehrgangsteilnehmer arbeitet mit der Motorsäge sicher unter Berücksichtigung des Unfallschutzes liegendes Holz auf.		
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung von Holz als Energieträger</li> <li>• Unfallverhütungsvorschriften beim Motorsägeneinsatz, persönliche Schutzausrüstung</li> <li>• Holz unter Spannung, Schnitttechniken</li> <li>• Werkzeuge und Geräte</li> <li>• Einschneiden von liegendem Holz (Übungen)</li> </ul>		
	<b>Dauer:</b> 1 Tag		
<b>Hinweis:</b>	Zu diesem Lehrgang bringen Sie bitte mit:		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz (Bitte Herstellungsdatum im Helm beachten darf, nicht älter als 5 Jahre sein)</li> <li>- Schnittschutzhose</li> <li>- Sicherheitsschuhwerk mit Schnittschutz und Zehenschutzkappe</li> </ul>		
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Es sind nur Schnittschutzhosen und Schnittschutzschuhe mit Prüfzeichen zulässig!</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Handschuhe (Schnittschutz nicht erforderlich)</li> <li>- Schreibzeug</li> </ul>		
<b>Teilnehmer:</b>	Gemeindearbeiter		
<b>Dozent:</b>	Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt Forstliches Bildungszentrum (FBZ)		
<b>Preise:</b>	<b>121,00 €</b>		<b>Beginn - Ende</b>
			<b>8:00 - 16:30 Uhr</b>
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	<b>Möckern / OT Magdeburgerforth</b>	<b>19.01.2015</b>	<b>S 070.26/15-04</b>
	<b>Möckern / OT Magdeburgerforth</b>	<b>09.04.2015</b>	<b>S 070.26/15-04A</b>
	<b>Möckern / OT Magdeburgerforth</b>	<b>07.12.2015</b>	<b>S 070.26/15-04B</b>

# Motorsägenlehrgang

<b>Inhalte:</b>	<b>Zielsetzung:</b>		
	Der Lehrgangsteilnehmer fällt eigenständig unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheitsbestimmungen mit der Motorsäge schwache Bäume und arbeitet sie auf.		
	<b>Inhalte:</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unfallverhütung beim Arbeiten mit der Motorsäge</li> <li>• Motorsägenkunde und Sicherheitseinrichtungen an der Motorsäge</li> <li>• Wartung der Motorsäge und Pflege von Kette und Schiene</li> <li>• Grundkenntnisse im Sägen von liegendem Holz einschl. der Bearbeitung von Holz in Spannung</li> <li>• Grundkenntnisse in der Fällung und Aufarbeitung von schwachen Bäumen (bis 20 cm BHD)</li> <li>• Praktische Übungen</li> </ul>		
	<b>Dauer:</b> 3 Tage		
	<b>Hinweis:</b>		
	Zu diesem Lehrgang bringen Sie bitte mit:		
	- Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz (Bitte Herstellungsdatum im Helm beachten, darf nicht älter als 5 Jahre sein)		
	- Schnittschutzhose		
	- Sicherheitsschuhwerk mit Schnittschutz und Zehenschutzkappe		
	<b>Es sind nur Schnittschutzhosen und Schnittschutzschuhe mit Prüfzeichen zulässig!</b>		
	- Handschuhe (Schnittschutz nicht erforderlich)		
	- Schreibzeug		
<b>Teilnehmer:</b>	Mitarbeiter von Bauhöfen, Gemeindearbeiter		
<b>Dozent:</b>	Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt Forstliches Bildungszentrum (FBZ)		
<b>Preise:</b>	<b>346,00 €</b>		<b>Beginn - Ende</b>
			<b>1. Tag 09:45 – 16:30 Uhr Ab 2. Tag 07:30 – 16:30 Uhr</b>
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	<b>Möckern / OT Magdeburgerforth</b>	<b>07. – 09.04.2015</b>	<b>S 070.27/15-04</b>
	<b>Möckern /OT Magdeburgerforth</b>	<b>06. – 08.07.2015</b>	<b>S 070.27/15-04A</b>
	<b>Möckern / OT Magdeburgerforth</b>	<b>23. – 25.11.2015</b>	<b>S 070.27/15-04B</b>

# Motorsägenlehrgang für Mitglieder der Feuerwehren

<b>Inhalte:</b>	<b>Zielsetzung:</b>											
	Der Lehrgangsteilnehmer setzt die Motorsäge bei Arbeitseinsätzen und Notfällen fachgerecht und sicher ein.											
	<b>Inhalte:</b>											
	(in Abstimmung mit der Feuerwehr-Unfallkasse Sachsen-Anhalt)											
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitssicherheit und Unfallverhütung beim Motorsägeneinsatz</li> <li>• Aufbau und Funktion einer Motorsäge</li> <li>• Wartung und Pflege</li> <li>• Üben von Schnitttechniken</li> <li>• Fällen und Aufarbeiten von Bäumen unter den speziellen Einsatzbedingungen der Feuerwehr oder des THW</li> </ul>											
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Dauer:</b> 3 Tage											
	<b>Hinweis:</b>											
	Zu diesem Lehrgang bringen Sie bitte mit:											
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz (Bitte Herstellungsdatum im Helm beachten, darf nicht älter als 5 Jahre sein)</li> <li>- Schnittschutzhose</li> <li>- Sicherheitsschuhwerk mit Schnittschutz und Zehenschutzkappe</li> </ul>											
	<b>Es sind nur Schnittschutzhosen und Schnittschutzschuhe mit Prüfzeichen zulässig!</b>											
<b>Dozent:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Handschuhe (Schnittschutz nicht erforderlich)</li> <li>- Schreibzeug</li> </ul>											
	Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, Berufsfeuerwehren und Technischem Hilfswerk											
	Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt Forstliches Bildungszentrum (FBZ)											
	<b>Preise:</b>											
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;"><b>370,00 €</b></td> <td style="width: 33%;"></td> <td style="width: 33%;"><b>Beginn - Ende</b></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td><b>1.und 2. Tag 7:30 – 16:30 Uhr</b></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td><b>3. Tag 07:30 – 16:00 Uhr</b></td> </tr> </table>			<b>370,00 €</b>		<b>Beginn - Ende</b>			<b>1.und 2. Tag 7:30 – 16:30 Uhr</b>			<b>3. Tag 07:30 – 16:00 Uhr</b>
<b>370,00 €</b>		<b>Beginn - Ende</b>										
		<b>1.und 2. Tag 7:30 – 16:30 Uhr</b>										
		<b>3. Tag 07:30 – 16:00 Uhr</b>										
<b>Termin(e):</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 33%;">Ort</th> <th style="width: 33%;">Datum</th> <th style="width: 33%;">Veranstaltungsnummer</th> </tr> <tr> <td>Magdeburgerforth</td> <td>07. – 09.05.2015</td> <td>S 070.28/15-04</td> </tr> <tr> <td>Magdeburgerforth</td> <td>12. – 14.11.2015</td> <td>S 070.28/15-04A</td> </tr> </table>			Ort	Datum	Veranstaltungsnummer	Magdeburgerforth	07. – 09.05.2015	S 070.28/15-04	Magdeburgerforth	12. – 14.11.2015	S 070.28/15-04A
	Ort	Datum	Veranstaltungsnummer									
	Magdeburgerforth	07. – 09.05.2015	S 070.28/15-04									
Magdeburgerforth	12. – 14.11.2015	S 070.28/15-04A										

# Arbeitssicherheit Baum I

<b>Inhalte:</b>	<b>Zielsetzung:</b>		
	Erwerb der Fachkunde nach Unfallverhütungsvorschrift (UVV) VSG 4.2 § 3 der Gartenbau-Berufsgenossenschaft oder vergleichbarer Vorschriften anderer Träger der Unfallversicherung.		
	<b>Voraussetzungen:</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestalter: 18 Jahre</li> <li>• Bei Versicherten der Gartenbau-BG Vorlage der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung nach UVV VSG 1.2 H9</li> <li>• Bei Auszubildenden unter 18 Jahren „Erstuntersuchung“ nach § 32 des Jugendarbeitsschutzgesetzes</li> </ul>		
	<b>Inhalte:</b>		
<b>Teilnehmer:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unfallverhütung beim Arbeiten mit der Motorsäge</li> <li>• Motorsägenkunde und Sicherheitseinrichtungen an der Motorsäge</li> <li>• Wartung der Motorsäge und Pflege von Kette und Schiene</li> <li>• Grundkenntnisse beim Einsatz der Motorsäge bei Fällung und Aufarbeitung von mittelstarken Bäumen (BHD 20-35 cm) einschl. der Bearbeitung von Holz in Spannung</li> <li>• Einsatz von Aufstiegsmitteln und Hilfsmitteln für die Fällung und das zu Fall bringen von Bäumen</li> <li>• Praktische Übungen</li> </ul>		
	<b>Dauer:</b> 5 Tage (40 Unterrichtsstunden)		
	<b>Hinweis:</b>		
	Zu diesem Lehrgang bringen Sie bitte mit:		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz (Bitte Herstellungsdatum im Helm beachten, darf nicht älter als 5 Jahre sein)</li> <li>- Schnitenschutzhose</li> <li>- Sicherheitsschuhwerk mit Schnitenschutz und Zehenschutzkappe</li> </ul> <p><b>Es sind nur Schnitenschutzhosen und Schnitenschutzschuhe mit Prüfzeichen zulässig!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handschuhe (Schnitenschutz nicht erforderlich)</li> <li>- Schreibzeug</li> </ul>		
<b>Dozent:</b>	Mitarbeiter von Bauhöfen, Gemeindearbeiter		
	Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt Forstliches Bildungszentrum (FBZ)		
<b>Preise:</b>	<b>603,00 €</b>		<b>Beginn - Ende</b>
			<b>1.Tag 9:45 – 16:30 Uhr</b>
			<b>2.-4. Tag 7:30 – 16:30 Uhr</b>
<b>Termin(e):</b>			<b>5. Tag 7:30 – 16:00 Uhr</b>
	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	<b>Magdeburgerforth</b>	<b>12. – 16.01.2015</b>	<b>S 070.30/15-04</b>
	<b>Magdeburgerforth</b>	<b>20. – 24.04.2015</b>	<b>S 070.30/15-04A</b>
	<b>Magdeburgerforth</b>	<b>13. – 17.07.2015</b>	<b>S 070.30/15-04B</b>
<b>Magdeburgerforth</b>	<b>16. – 20.11.2015</b>	<b>S 070.30/15-04C</b>	

# Freischneiderlehrgang

<b>Inhalte:</b>	<b>Zielsetzung:</b>		
	Der Lehrgangsteilnehmer soll eigenständig unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheitsbestimmungen mit dem Freischneidegerät arbeiten können.		
	<b>Inhalte:</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unfallverhütung beim Arbeiten mit dem Freischneider</li> <li>• Belastungen des Menschen durch den Einsatz des Freischneiders</li> <li>• Maschinenkunde und Sicherheitseinrichtungen</li> <li>• Wartung und Pflege des Freischneiders</li> <li>• Üben von Schnitttechniken</li> <li>• Einsatz des Freischneiders mit Faden, Dickichtmesser und Meißelzahnblatt</li> </ul>		
	<b>Dauer:</b> 2 Tage		
<b>Teilnehmer:</b>	Gemeindearbeiter, Mitarbeiter von Bauhöfen		
<b>Dozent:</b>	Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt Forstliches Bildungszentrum (FBZ)		
<b>Preise:</b>	<b>227,00 €</b>		<b>Beginn - Ende</b>
			<b>1.Tag 09:45 – 16:30 Uhr</b> <b>2.Tag 07:30 – 16:30 Uhr</b>
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	<b>Magdeburgerforth</b>	<b>19. – 20.05.2015</b>	<b>S 070.29/15-04</b>
	<b>Magdeburgerforth</b>	<b>08. – 09.07.2015</b>	<b>S 070.29/15-04A</b>

# Energiemanagement in der kommunalen Gebäudewirtschaft – Ein Beitrag zum Klimaschutz –

<b>Inhalte:</b>	<p>Die <b>Senkung der Energieverbräuche</b>, der Einsatz von Effizienztechnologien und die Anwendung eines professionellen Energiemanagements gewinnen für alle Bereiche des kommunalen Facility Managements zunehmend an Bedeutung. Durch die Implementierung eines wirksamen Energiemanagements können eine sofortige Kostentransparenz erzielt und die Energiekosten gesenkt werden. Somit wird ein aktiver <b>Beitrag zur Haushaltsentlastung und zum Klimaschutz</b> (z.B. <b>CO<sub>2</sub>-Minimierung</b>) geleistet sowie den Veränderungen des Energiemarktes (Preissteigerungen, Energiesteuern) Rechnung getragen.</p> <p>Ihnen werden grundlegende Kenntnisse zu den Energieanwendungen und den technische Möglichkeiten der Optimierung des Energieverbrauchs vermittelt. Die Lehrinhalte umfassen sowohl Energieeffizienzthemen, wie Heiz- und Prozesswärme, Kraft-Wärme- Kopplung, Klima- und Kältetechnik und Beleuchtung, als auch regenerative Energien und Themen des Energiemanagements (Energiedatenmanagement-Systeme, Energieeinkauf und -handel, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Contracting). Zudem werden die relevanten Fördermöglichkeiten vorgestellt.</p>		
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung und Grundsätze <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung des Energiethemas</li> <li>- rechtliche Rahmenbedingungen</li> <li>- Gesamtenergiekonzepte</li> </ul> </li> <li>2. Energieoptimierung und Energiemanagementsysteme <ul style="list-style-type: none"> <li>- Energieeffiziente technische Gebäudeausrüstung</li> <li>- Energieanalyse und Energiedatenmanagement</li> <li>- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung</li> </ul> </li> <li>3. Energieeinkauf und Contracting <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einkaufsstrategien</li> <li>- Fördermöglichkeiten</li> </ul> </li> </ol>		
<b>Teilnehmer:</b>	Mitarbeiter/innen der zentralen Gebäudewirtschaft, von Haupt-, Hochbau- und Schulämtern sowie aus Liegenschaftsverwaltungen und Kämmergeien, die mit Aufgaben der Gebäude- und Immobilienbewirtschaftung befasst sind.		
<b>Dozenten:</b>	<p>Herr Dieter Bohn, Dipl.-Kaufmann (FH), Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt (FH)</p> <p>Herr Denny Karwath, Dipl.-Ingenieur Technische Gebäudeausrüstung</p>		
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	180,00 €	266,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Magdeburg Halle	19.11.2014 11.05.2015	K 060.20/14-01 K 060.07/15-02

## Behördlicher kommunaler Umweltschutz

<b>Inhalte:</b>	<p>Für umweltbewusste kommunale Einrichtungen ist es von Bedeutung, dem Gedanken des Schutzes der Umwelt und Natur nachhaltig Rechnung zu tragen.</p> <p>Umweltverantwortliche stärken die Vorbildwirkung von Kommunen gegenüber privaten Unternehmen und Bürgern.</p> <p>Die Beauftragten für Umwelt tragen den Leitgedanken des verantwortungsbewussten Umgangs des Einzelnen in Fragen des Umwelt- und Naturschutzes an die Mitarbeiter/innen heran und stehen Ihnen in diesen Fragen zur Seite.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltschutz und dessen Auswirkung</li> <li>• Umgang mit Energie</li> <li>• Abfalltrennung</li> <li>• Papierverbrauch</li> <li>• Einkauf- und Transportwege</li> <li>• PKW – Öffentliche Verkehrsmittel – zu Fuß?</li> <li>• Nutzung moderner Kommunikationsgeräte</li> <li>• Standby-Funktion technischer Geräte</li> <li>• Erfahrungsaustausch</li> </ul>		
	<b>Teilnehmer:</b>	Künftige Umweltverantwortliche der Kommunen	
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	275,00 €	407,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Magdeburg	21. – 23.04.2015	S 070.04/15-01

## Umweltschutz? – Das können wir beitragen...

<b>Inhalte:</b>	<p><i>Diese Veranstaltung dient der Sensibilisierung und Festigung des Umweltgedankens. Die Durchführung erfolgt als Inhouse-Schulung.</i></p> <p>Die Zukunft gemeinsam gestalten gilt gerade für den kommunalen Umweltschutz. Mit knappen Ressourcen sorgsam umgehen, um Werte für künftige Generationen zu erhalten, ist unser aller Aufgabe.</p> <p><b>Hier können alle ihren Beitrag bereits am Arbeitsplatz leisten...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltschutz und dessen Auswirkung</li> <li>• Umgang mit Energie</li> <li>• Abfalltrennung</li> <li>• Papierverbrauch</li> <li>• PKW – Öffentliche Verkehrsmittel – zu Fuß?</li> <li>• Nutzung moderner Kommunikationsgeräte</li> <li>• Erfahrungsaustausch</li> </ul> <p>Wir alle tragen Verantwortung für den Schutz unserer Umwelt! → Hier geht es um die Zukunft von uns allen!...was können wir noch tun?</p> <p style="text-align: center;"><b>INHOUSE - TIPP</b></p>		
	<b>Teilnehmer:</b>	Alle Interessenten	
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	<i>Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot.</i>		<b>8:30 - 15:30 Uhr</b>
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	<b>Vor Ort</b>	<b>Nach Absprache</b>	<b>KI 070.03/15-04</b>

## Gesundes Klima in Natur und Beruf - Teambildung

<b>Inhalte:</b>	<p>Wie die Natur müssen sich Teams neuen Herausforderungen und Veränderungen stellen, um Höchstleistungen zu erbringen. Um diese zu erreichen, benötigt die Natur nicht den Menschen. Benötigt der Mensch die Natur? - Benötigt der Einzelne andere Menschen?</p> <p>Das Potenzial eines Teams besteht jedoch nicht aus jedem Mitglied einzeln, sondern aus dem Bestreben ein Ziel gemeinsam zu erreichen, denn ein einzelner Baum ist noch kein Wald.</p> <p><b>Können wir von der Natur lernen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beständigkeit</li> <li>- Verlässlichkeit</li> <li>- Entwicklungsfähigkeit</li> </ul> <p><b>Was gibt uns die Natur?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erholung</li> <li>- Gesundheitsförderung</li> <li>- Motivation</li> </ul> <p><i>Diese Veranstaltung eignet sich für neue Teams und Teams in Veränderungsprozessen als Inhouse-Schulung. (Bei Interesse als Outdoor-Veranstaltung.)</i></p> <p style="text-align: right;"><b>INHOUSE - TIPP</b></p>		
	<b>Teilnehmer:</b>	Bedienstete, die in einem Team/Bereich gemeinsam arbeiten	
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	<i>Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot.</i>		<b>8:30 - 15:30 Uhr</b>
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	<b>Vor Ort</b>	<b>Nach Absprache</b>	<b>KI 070.05/15-04</b>

# Internationale Umweltprojekte!

## Gekonnt kommunizieren - Gemeinsam agieren

### ENGLISCHKURS

<b>Inhalte:</b>	<p>Internationale Kontakte knüpfen – gerade im Bereich des nachhaltigen Umweltschutzes entstehen immer mehr länderübergreifende Projekte. Damit entsteht auch das Erfordernis, miteinander sprechen zu können. Teilnehmer verschiedener Länder besuchen einander, schaffen Netzwerke. Grundvoraussetzung ist die Fähigkeit zur Verständigung. Englisch ist dafür unverzichtbar.</p> <p><b>Die Veranstaltung dient dem</b></p> <p>Aufbau der Grundlagen für eine effektive Kommunikation am Arbeitsplatz durch Erarbeitung/Reaktivierung von Grundwortschatz und Grundstrukturen des Englischen</p> <p>Übung wichtiger Kommunikationssituationen Ermittlung des weiteren Schulungsbedarfs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angaben zur Person erfragen, verstehen und mitteilen können</li> <li>• Tätigkeits- und Aufgabenbeschreibungen</li> <li>• Berechnungen nachvollziehbar erklären</li> <li>• Erläuterung von Formularen</li> <li>• Forderungen stellen; Höflichkeitsformen auch bei ablehnenden Bescheiden</li> <li>• Terminvereinbarungen</li> <li>• einfache Telefonate</li> </ul> <p>Seminar mit hohem Anteil an Übungen zum mündlichen Sprachgebrauch und zum Hörverstehen</p> <p>Grammatikerklärungen im Kontext und die Teilnahmevoraussetzungen angepasst</p> <p>interaktive Konversation und Rollenspiele; Fallstudien</p>		
	<b>Teilnehmer:</b>	Alle Interessenten	
<b>Preise:</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Beginn - Ende</b>
	285,00 €	422,00 €	8:30 - 15:30 Uhr
<b>Termin(e):</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungsnummer</b>
	Magdeburg	Ab April 2015 4 x mittwochs	S 010.08/15-01

